

Kurzfilme im Januar

Paulinka 02. - 06.01.

Russland 2016, Regie: Natalia Chernysheva, 4'05 Min
Aus der anfänglichen Feindschaft zwischen der alten Dame und einer Spinne entwickelt sich in eine heilsame Freundschaft.

Du die Reifen 09. - 13.01.

Deutschland 2003, Regie: Pascal Heiduk, 1'45 Min
Als Peter während einer Panne seinen Reifen wechseln muss, entsteht ein Missverständnis mit dem Kleinkriminellen Knut, der denkt, Peter würde den Reifen klauen wollen. Bevor es zu spät ist, versucht er sein Glück.

Schuldisco 16. - 20.01.

Schweden 2018, Regie: Christian Zetterberg, 5'30 Min, frei ab 0
Ein schüchterner Junge entdeckt beim Tanz in der Mittelschule neue Konzepte von Identität, Sexualität und Liebe.

Unfall 23. - 27.01.

Niederland 2018, Regie: David Cocheret, 6 Min, frei ab 12
Der Schwan ist tot, das Auto ist Schrott und der Fahrer ist im Auto eingeklemmt. Als er seiner ebenfalls verletzten Freundin den Code für sein Smartphone verweigert, wird sie misstrauisch und die Situation eskaliert.

Im Wohnzimmer 30.01. - 03.02.

Österreich 2015, Regie: Alexander Gratzler, 2'23 Min
Ein Blick ins Wohnzimmer – wie reagieren Schuhe, wenn ihre Besitzer sich nicht aus dem Stuhl bewegen?

- Zum Bundesstart - Jojo Rabbit

Tschechien/Neuseeland/USA 2019, Regie: Taika Waititi

mit Roman Griffin Davis, Scarlett Johansson, Taika Waititi, Rebel Wilson, Sam Rockwell, Thomasin McKenzie, Alfie Allen, Stephen Merchant

Die berühmte Fox-Fanfare ist durch deutsches Liedgut ersetzt. Zum Vorspann (in Fraktur!) tönen die Beatles germanisch mit „Komm gib mir deine Hand“. Dazu gibt es NS-Propaganda aus alten Wochenschau-Aufnahmen mit frenetischen Massen und „Sieg Heil“-Rufen. Mit dieser grandios grotesken Ouvertüre im „Monty Python“-Stil beginnt der Neuseeländer Taika Waititi seine Hitler-Groteske. Er selbst gibt den Diktator als vertrottelten Clown, der als imaginärer Fantasie-Freund dem zehnjährigen Jojo Betzler (Roman Griffin) erscheint. Der Knirps ist fanatisch begeistert vom Führer und dem Nationalsozialismus. Euphorisch nimmt er am Ertüchtigungslager der Hitler-Jugend teil. Bei der Mutprobe, dem Töten eines Hasen, scheitert der Junge jedoch, was ihm unter Gespött den titelgebenden Spitznamen einbringt. Selbst der Unfall mit einer Handgranate, der sein Gesicht entstellt, bringt JoJo nur kurzfristig von seinem Fanatismus ab.



Erschüttert wird das Weltbild des Mini-Nazis erst, als er im trauten Heim das jüdische Mädchen Elsa (Thomasin McKenzie) entdeckt, welches seine Mutter Rosie (Scarlett Johansson) dort heimlich versteckt. Plötzlich stehen alle antisemitischen Vorurteile, die dem Jungen erfolgreich eingepfropft wurden, auf dem Prüfstand der Wirklichkeit. Weshalb sie denn keine Hörner auf dem Kopf habe, wie alle Juden, will der Junge wissen. Die würden erst mit 21 Jahren wachsen, bekommt er als lakonische Antwort. JoJo ist schwer beeindruckt – und auch ein bisschen verknallt in das fünf Jahre ältere Mädchen. Brenzlich wird die Lage, als plötzlich fünf Gestapo-Leute vor der Türe stehen. Derweil die Mutter wie vom Erdboden verschwunden scheint. Widerstandskämpfer auf dem Marktplatz am Galgen hängen. Und der Krieg immer näherkommt.

108 Min frei ab 12

Alles außer gewöhnlich

Frankreich 2019, Regie: Eric Toledano, Olivier Nakache

mit Vincent Cassel, Reda Kateb, Hélène Vincent, Bryan Mialoundama, Alban Ivanov, Benjamin Lesieur, Marco Locatelli, Catherine Mouchet, Frédéric Pierrot

Der Film erzählt die wahre Geschichte von zwei Männern, die von dem Willen beseelt sind, die Welt für sich und für andere besser zu machen: Bei ihrer Arbeit mit autistischen jungen Menschen und ihren Betreuern vollbringen Bruno und Malik tagtäglich kleine Wunder. Mit viel Engagement, Feingefühl und Humor gelingt es den beiden, aus unterschiedlichen Persönlichkeiten eine Gemeinschaft zu formen, in der der Einzelne die Chance bekommt, über sich hinaus zu wachsen. Komödie.

„Vor acht Jahren begeisterte die französische Tragikomödie „Ziemlich beste Freunde“ das Publikum. Die beiden Regisseure Eric Tolédano und Olivier Nakache schaffen es mit „Alles außer gewöhnlich“ erneut, ein schweres Thema mit großer Menschlichkeit und Humor zu erzählen. Diese besondere Geschichte trifft mitten ins Herz... einer der besten Filme des Jahres.“ WDR

115 Min frei ab 6

DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS

Frankreich 2019, Regie: Nicolas Bedosi

mit Daniel Auteuil, Guillaume Canet, Doria Tillier, Fanny Ardant, Michaël Cohen

Victor (Auteuil) ist ein mürrischer Endsechziger, der mit seinem Leben unzufrieden ist. Der Comic-Zeichner hat kaum Arbeit, weil er sich nicht auf moderne Medien wie Computer einlassen will. Mit Marianne (Ardant), seiner langjährigen Ehefrau, hat er sich nichts mehr zu sagen. Beide sind genervt voneinander: Sie von seiner konservativen Einstellung, er, weil er findet, dass sie ihr Alter verleugnet.

Irgendwann hat Marianne die Nase voll und setzt Victor vor die Tür. Doch der gemeinsame Sohn Maxime (Michael Cohen) will seinem Vater noch einmal einen Energieschub verpassen und schenkt ihm einen Gutschein für die Eventfirma „Time Travellers“ seines Freundes Antoine (Canet). Diese ermöglicht betuchten Nostalgikern, einen oder mehrere Tage in der Vergangenheit zu verbringen. Dekors, Drehbuch und Schauspieler richten sich ganz nach dem Kunden. Victor entscheidet sich für den 16. Mai 1974, den Tag, an dem er Marianne kennenlernte...

Prädikat: besonders wertvoll
116 Min frei ab 12

PEANUT BUTTER FALCON

USA 2019, Regie: Tyler Nilson, Michael Schwartz

mit Shia LaBeouf, Dakota Johnson, Zachary Gottsagen, Thomas Haden Church, Bruce Dern

Der 22-jährige Zak will raus aus dem Altenheim, in dem er wegen seines Down-Syndroms sitzt. Die Betreuerin Eleanor aber weiß die Fluchtpläne ihres Schützlings zu durchkreuzen. Angetrieben von seinem Traum, Profi-Wrestler zu werden, gelingt Zak eines Nachts doch noch der Ausbruch. Er freundet sich mit dem zwielichtigen Tyler an, und die beiden ungleichen Männer setzen ihre Reise gemeinsam auf einem Floss fort. Unverhofft bekommen sie Gesellschaft von der hartnäckigen Eleanor ...

So putzig verwunderlich der Titel, so bezaubernd und bewegend gerät diese amüsante Feelgood-Geschichte um Freundschaft, um Träume und weshalb man nicht zum Arzt sollte, wenn man Visionen hat - sondern bisweilen besser zu einem abgehalfterten Wrestling-Star! Nur mit einer großen Unterhose bekleidet begibt sich der 22-jährige Zak eines Nachts auf die Flucht. Zufällig trifft er auf den lokalen Outlaw Tyler, die zwei gehen gemeinsam ein Stück des Weges. Normal sind beide nicht. Der eine ist Mensch mit Down-Syndrom. Den anderen werfen alte Schuldgefühle aus der Bahn. Außenseiter haben im Kino traditionell das Zeug zu Publikumsbeliebten und Oscar-Aspiranten. So auch hier! An solchen Buddys und ihren Abenteuern hätte gewiss auch Mark Twain seine Freude gehabt.

93 Min frei ab 12

DIE EISKÖNIGIN 2

USA 2019, Regie: Jennifer Lee, Chris Buck

Animationsfilm



Sechs Jahre sind vergangen, seit „Die Eiskönigin“ die Kinos eroberte und die Herzen verzauberte. Das Werk erhielt einen Oscar als bester Animationsfilm und einen weiteren für die Songs. Nun aber kann man die Schwestern Elsa und Anna auf ihrem neuesten Abenteuer erleben, das mit ihrer Vergangenheit zu tun hat, mehr aber noch ihre

Zukunft betrifft. Herausgekommen ist ein rasant erzähltes Fantasy-Märchen mit tollen musikalischen Einlagen.

103 Min ohne Altersbeschränkung

Der kleine Rabe Socke - Suche nach dem verlorenen Schatz

Deutschland 2019, Regie: Verena Fels, Sandor Jesse

Animationsfilm

Der kleine Rabe Socke ist von Frau Dachs zum Dachbodenaufräumen verdonnert worden, nachdem er aus Versehen das alljährliche Waldfest ruiniert hat. Dabei macht er eine Riesentdeckung: Er findet eine Schatzkarte! Gezeichnet hat sie Opa Dachs, bevor er spurlos verschwunden ist. Wer es schafft, zum Schatz vorzudringen, so heißt es, der wird König des Waldes. Dagegen hätte Socke nichts, und so zieht er mit seinem besten Freund Eddi-Bär los ... Abenteuerfilm für Kinder nach den Büchern von Nele Moost und Annet Rudolph.

Prädikat: besonders wertvoll
73 Min ohne Altersbeschränkung

DORA UND DIE GOLDENE STADT

USA 2019, Regie: James Bobin

mit Isabela Moner, Michael Peña, Eva Longoria, Temuera Morrison, Jeffrey Wahlberg, Benicio del Toro

Dora, die den größten Teil ihres Lebens mit Vater und Mutter im Regenwald verbracht hat, muss sich der Highschool stellen. Dann verschwinden auch noch ihre Eltern - spurlos! Bald befindet sich die junge Entdeckerin gemeinsam mit dem Affen Boots, einem geheimnisvollen Dschungelbewohner und einer chaotischen Gruppe von Teenagern mitten in einem großen Abenteuer. Es liegt nun an Dora, ihr ganzes Dschungel-Know-how zu nutzen ... Kinder-Abenteuerkomödie, basierend auf der Zeichentrick-Serie „Dora“.

103 Min frei ab 12
in Begleitung eines Erziehungsberechtigten frei ab 6

LATTE IGL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN



Deutschland 2019, Regie: Nina Wels, Regina Welker

Animationsfilm

Weil es schon lange nicht mehr geregnet hat, droht den Tieren des Waldes das Wasser auszugehen. Ein Rabe weiß, wie der Fluch gebrochen werden kann: Der dem Bärenkönig gestohlene magische Wasserstein muss an seinen Eigentümer zurückgegeben werden. Nur das Igelmäddchen Latte fürchtet sich nicht vor dieser Aufgabe und begibt sich mit seinem Eichhörnchen-Freund Tjum auf die Reise. Abenteuerfilm nach dem Kinderbuchbestseller „Latte Igel und der Wasserstein“ von Sebastian Lybeck.

Prädikat: besonders wertvoll
82 Min ohne Altersbeschränkung



Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das
Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem
Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2018 und mit dem Preis
für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2018
und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der
Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2018
Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm
durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2018

Januar 2020



Liebes Publikum,
 wenn Sie dieses Programm bekommen, ist das alte Jahr schon vorbei oder nur noch ein paar Tage alt.

Wir freuen uns, dass nach langer Planung und mit finanzieller Unterstützung der Filmförderungsanstalt endlich wieder ein Vorhang in der Eifel-Film-Bühne auf und zu geht.

In der ersten Januarwoche öffnet sich der Vorhang für einen wunderbaren Film, der ein bißchen an Mark Twain erinnert. Ein Außenseiter-Gespinn auf einem Trip durch die Südstaaten. Lassen Sie sich nicht durch den merkwürdigen Titel abhalten - Peanut Butter Falcon trifft mitten ins Herz auf dem Umweg über die Lachmuskeln.

Vier Filme in diesem Programm laden zum Nachdenken über unterschiedliche theologische Fragen ein und sind in einer Filmreihe mit dem Titel „Glauben und Zweifeln“ zusammengefasst. In einer Sonderveranstaltung am Sonntag, 12.01. werden uns zwei Theologen fachmännischen beim Nachdenken unterstützen.

Eine Hitler-Satire (zum Bundesstart) und zwei (gewaltlose) französische Komödien lohnen einen Blick hinter den Vorhang und in der letzten Woche spielt Rene Zellweger eine grandiose Judy Garland.

Ich wünsche Ihnen allen eine guten Start ins Neue Kino-Jahr!

Tolle Filme für neugierige Menschen von 4 - 99.

Auf bald - im Kino

Christine Runge

„Glauben und Zweifeln“

Zwingli - Der Reformator

Deutschland/Schweiz 2018, Regie: Stefan Haupt

mit Max Simonischek, Sarah Sophia Meyer, Anatole Taubman, Stefan Kurt, Charlotte Schwab, Ueli Jäggi, Andrea Zogg, Rachel Braunschweig

Anno 1519 übernimmt Zwingli in Zürich das Amt des Leutpriesters. Rigoros fordert er radikale Reformen ein. Gottesdienste sollen auf Deutsch statt in Latein gehalten werden. Zölibat, Fasten und Fegefeuer gelten ihm als bloße Machtmittel der Kirche, von denen in der Bibel kein Wort zu lesen sei. Das pompöse Historiedrama überzeugt durch spannende Dramaturgie sowie einen charismatischen Hauptdarsteller: Max Simonischek hat klar das Talent von Vater Peter. Ein flammendes Plädoyer für aufgeklärtes Denken und gegen religiösen Fanatismus. 500 Jahre später gilt: Nie war es so wertvoll wie heute.

Prädikat: besonders wertvoll
128 Min

frei ab 12

Am Sonntag, 12.01., 18.00 werden der evangelische Pfarrer Caesar aus Blankenheim und der katholische Pfarrer Paul aus Hillesheim nach dem Film gemeinsam mit dem Publikum die Frage nachgehen: Was ist eigentlich heute noch das Verbindende und das Trennende der beiden Konfessionen?



„Glauben und Zweifeln“

EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN

Albanien 2018, Regie: Robert Bodina

mit Arben Bajraktaraj, Esela Pysqyli, Bruno Shllaku, Irena Cahani, Bruno Shllaku, Osman Ahmeti

Die Geschichte vom Hirten, der, ohne es zu wissen oder zu wollen, zum Propheten wird, bringt fein komponierte, sanfte Bilder von urwüchsiger Schönheit aus der Bergwelt Albanien und bietet in feiner Beiläufigkeit einige unbequeme Wahrheiten zum Gesamtzustand der Menschheit – das Beste vom Besten für anspruchsvolle Kinofans: ein wunderschöner Film!

Der in einem albanischen Bergdorf lebende Hirte Besnik ist dank seiner katholischen Mutter, des kommunistischen Vaters sowie der muslimischen und orthodoxen Schwiegerfamilien an Kompromisse gewöhnt. Doch das friedliche Miteinander in Familie und Dorf erfährt eine Prüfung: Beim Gebet in der Moschee folgt Besnik einer Eingebung und entdeckt hinter dem Wandverputz eine christliche Heiligendarstellung. Unvorstellbar scheint für die muslimische Mehrheit, was nun unwiderlegbar ist: die Moschee war einst eine Kirche.

84 Min

ohne Altersbeschränkung

Übersicht Januar 2020

Do.	02.01	15.30	DIE EISKÖNIGIN 2 KiK
		20.00	PEANUT BUTTER FALCON
Fr.	03.01.	15.30	DIE EISKÖNIGIN 2 KiK
		18.00	DAS PERFEKTE GEHEIMNIS
		20.30	PEANUT BUTTER FALCON OmU
Sa.	04.01.	15.30	DIE EISKÖNIGIN 2 KiK
		18.00	PEANUT BUTTER FALCON
		20.30	DAS PERFEKTE GEHEIMNIS
So.	05.01.	15.30	DIE EISKÖNIGIN 2 KiK
		18.00	PEANUT BUTTER FALCON
		20.30	DAS PERFEKTE GEHEIMNIS
Mo.	06.01.	15.00	PEANUT BUTTER FALCON KaN
		18.00	DAS PERFEKTE GEHEIMNIS
		20.30	PEANUT BUTTER FALCON
Do.	09.01	20.00	Alles außer gewöhnlich
Fr.	10.01.	15.30	Der kl. Rabe Socke-Suche nach ... KiK
		18.00	Alles außer gewöhnlich
		20.30	Alles außer gewöhnlich franz OmU
Sa.	11.01.	15.30	Der kl. Rabe Socke-Suche nach ... KiK
		18.00	<i>Zwingli</i> - Der Reformator
		20.30	Alles außer gewöhnlich
So.	12.01.	15.30	Der kl. Rabe Socke-Suche nach ... KiK
		18.00	<i>Zwingli</i> - Der Reformator (mit Gästen)
		21.00	Alles außer gewöhnlich
Mo.	13.01.	15.00	alles außer gewöhnlich KaN
		18.00	<i>Zwingli</i> - Der Reformator
		20.30	Alles außer gewöhnlich
Do.	16.01.	20.00	DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS
Fr.	17.01.	15.30	Der kl. Rabe Socke-Suche nach ... KiK
		18.00	EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN
		20.30	DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS franz. OmU
Sa.	18.01	15.30	Der kl. Rabe Socke-Suche nach ... KiK
		18.00	EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN
		20.30	DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS
So.	19.01.	15.30	Der kl. Rabe Socke-Suche nach ... KiK
		18.00	DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS
		20.30	EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN
Mo.	20.01.	15.00	DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS KaN
		18.00	EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN
		20.30	DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS
Do.	23.01.	20.00	Jojo Rabbit
Fr.	24.01.	15.30	DORA UND DIE GOLDENE STADT KiK
		18.00	Jojo Rabbit
		20.30	Jojo Rabbit
Sa.	25.01.	15.30	DORA UND DIE GOLDENE STADT KiK
		18.00	GOTT EXISTIERT - IHR NAME IST PETRUNYA
		20.30	Jojo Rabbit
So.	26.01.	15.30	DORA UND DIE GOLDENE STADT KiK
		18.00	GOTT EXISTIERT - IHR NAME IST PETRUNYA
		20.30	Jojo Rabbit
Mo.	27.01.	15.00	Jojo Rabbit KaN
		18.00	GOTT EXISTIERT - IHR NAME IST PETRUNYA
		20.30	Jojo Rabbit
Do.	30.01.	20.00	JUDY
Fr.	31.01.	15.30	LATTE IGEL U.D. MAG. WASSERSTEIN KiK
		18.00	LAND DES HONIGS
		20.30	JUDY OmU
Sa.	01.02.	15.30	LATTE IGEL U.D. MAG. WASSERSTEIN KiK
		18.00	LAND DES HONIGS
		20.30	JUDY
So.	02.02.	15.30	LATTE IGEL U.D. MAG. WASSERSTEIN KiK
		18.00	JUDY
		20.30	LAND DES HONIGS
Mo.	03.02.	15.00	JUDY KaN
		18.00	LAND DES HONIGS
		20.30	JUDY

Vorschau: **STAR WARS** / DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

„Glauben und Zweifeln“

GOTT EXISTIERT - IHR NAME IST PETRUNYA

Mazedonien/Frankreich/Belgien/Slowenien/Kroatien 2019, Regie: Teona Strugar Mitevska

mit Timothée Chalamet, Elle Fanning, Selena Gomez, Diego Luna, Jude Law, Liev Schreiber, Cherry Jones

In der kleinen Nation Nordmazedonien findet alljährlich ein traditionelles Ritual statt: Am Fest der Heiligen drei Könige – das dem orthodoxen, julianischen Kalender folgend am 19. Januar stattfindet – wird ein kleines Holzkreuz in ein Gewässer geworfen. Meist junge Männer springen in die eisigen Fluten und versuchen das Kreuz zu finden. Wem es gelingt, der hat ein Jahr lang Glück. Frauen dürfen an diesem Ritual nicht teilnehmen, doch im Jahre 2014 fand das Ereignis statt, das Mitevska zum Ausgangspunkt ihres Films nimmt: Eine Frau sprang ins Wasser, fand das Kreuz und löste mit diesem Stich ins Herz der konservativen Traditionen einen Skandal aus.

Als erster mazedonischer Wettbewerbsbeitrag schaffte es „Gott existiert, ihr Name ist Petrunja“ auf der diesjährigen Berlinale in den Wettbewerb, gewann dort den „Preis der Ökumenischen Jury“ und den „Gilde Filmpreis“. Im April konnte dann Regisseurin Teona Strugar Mitevska den Hauptpreis beim Internationalen Frauenfilmfestival Dortmund / Köln entgegennehmen. Zuletzt gewann der Film den vom Europäischen Parlament am 27. November vergebenen LUX-Filmpreis.

100 Min

frei ab 12

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

Deutschland 2019, Regie: Bora Dagtekin

mit Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Florian David Fitz, Jella Haase, Frederick Lau, Jessica Schwarz, Wotan Wilke Möhring



Drei Frauen, vier Männer, sieben Telefone: Als die Freunde bei einem Abendessen über Ehrlichkeit diskutieren, entschließen sie sich zu einem Spiel: Alle legen ihre Smartphones auf den Tisch, und alles, was reinkommt, wird geteilt. Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate laut mitgehört, jede noch so kleine WhatsApp wird gezeigt. Was als harmloser Spaß beginnt, artet bald zu einem Durcheinander aus überraschenden Wendungen und delikaten Offenbarungen aus.

118 Min

frei ab 12

JUDY

Großbritannien 2018, Regie: Rupert Goold

mit Renée Zellweger, Jessie Buckley, Finn Wittrock, Rufus Sewell, Michael Gambon, Bella Ramsey

Renée Zellweger darf als Judy Garland alles geben und zeigt mit einer oscarreifen Leistung, was sie kann: Sie schlüpft in die Persönlichkeit des Stars, streift sich Judy Garlands Geschichte über und wird ihr beinahe gespenstisch ähnlich. Rupert Goolds Biopic ist ein gelungenes Melodram, das ohne jeden Kitsch auskommt und dennoch ans Herz geht. Das liegt vor allem an der Musik, wunderbar interpretiert von Renée Zellweger selbst, in der sich das Leben des Stars zu spiegeln scheint. Somewhere over the Rainbow...

118 Min

ohne Altersbeschränkung

LAND DES HONIGS

Mazedonien 2019, Regie: Ljubomir Stefanov, Tamara Kotevska

Dokumentarfilm

In einem entlegenen mazedonischen Dorf macht sich Hatidze, eine etwa 50-jährige Frau, täglich auf den Weg zu ihren zwischen den Felsspalten lebenden Bienenvölkern. Sie entnimmt sanft die Honigwaben und singt dabei ein uraltes Lied. Zurück auf ihrem Bauernhof kümmert sich Hatidze um ihre bettlägerige Mutter. Eines Tages lässt sich eine Nomadenfamilie mit 150 Kühen auf dem Nachbargrundstück nieder. Hatidze freut sich zuerst darüber, doch bald trifft das Sippenoberhaupt Entscheidungen, die ihre Lebensweise zerstören könnten...

Die Eröffnungseinstellung von „Land des Honigs“ ist derart überwältigend, dass sie fast künstlich wirkt. Nichtsdestotrotz oder vielleicht gerade deswegen ist „Land des Honigs“ in Zeiten des Klimawandels ein wichtiges Statement zum Naturschutz.

90 Min

frei ab 6

